

Gartenarbeit im Juni

Der Gemüsegarten:

- Die Spargel- und Rhabarberernte endet an Johanni (24. Juni)
- Wasserintensives Sommergemüse wie Tomaten, Gurken, Paprika, Auberginen, Zucchini usw. regelmäßig gießen
- Tomaten regelmäßig ausgeizen und, Stand geben durch Aufbinden an einem Stab
- Gurken an Rankhilfen hochwachsen lassen
- Paprika und Auberginen durch einen Stab o. ä. Halt geben
- Folgesaaten und Pflanzungen von Bohnen, Salate, Karotten, Radieschen, Kohlrabi usw.
- Kräuter wie Oregano, Thymian, Salbei, Minze, Zitronenmelisse usw. vor der Blüte ernten
- Netze gegen Gemüsefliegen über Beete von Karotten, Zwiebel- und Kohlgewächsen auslegen
- Knollenfenchel, Zuckerhut, Endivien, Chinakohl und Radicchio können ab der Monatsmitte ausgesät werden
- Beete harken, Unkraut jäten und mulchen
- Ansaat von Rosenkohl

Der Obstgarten:

- Beerenobst und Frühhobst ernten.
- Früchte des Kernobstes ausdünnen.
- Fallobst entfernen.
- Sommerschnitt bei abgeernteten Obstbäumen.
- Fanggürtel gegen Obstmaden anbringen, bis zum Herbst laufend kontrollieren und absammeln.

Der Ziergarten:

- Balkon- und Kübelpflanzen regelmäßig gießen, düngen und verwelkte Blütenstände entfernen
- verblühte Wildrosen nicht entfernen, sondern die Früchte der Hagebutten ausreifen lassen
- Stauden können nach der Blütezeit geteilt und verpflanzt werden
- Noch ist die Ansaat von schnellwachsenden Sommerblumen wie Cosmea, Ringelblume, Kornblume, Sonnenblume oder Jungfer im Grünen möglich
- Anzucht der Zweijährigen z. B. Stockmalve, Vergissmeinnicht, Goldlack, Stiefmütterchen, Bartnelken